DAS MARY WARD 'AUSMALBUCH

THE MARY WARD
COLOURING-IN BOOK

Peter Huryeng Annette Haseneder Mary Ward Week 2025



Erstellt mit KI / Al used

Das erste Babybild, das von Mary Ward gemalt wurde, zeigt sie, wie sie an einem Stuhl steht. Daran hält sie sich fest, weil sie wahrscheinlich noch nicht sehr gut laufen konnte. Sie war zu diesem Zeitpunkt vermutlich ein Jahr alt.

The first baby picture that was painted of Mary Ward shows her standing next to a chair. She is holding on because she probably could not yet walk very well.

She was possibly one year old at this point in time.



Als Mary Ward 11 Jahre alt war, brannte ihr Haus komplett ab! Ihr Vater rannte ins brennende Haus, rettete sie und ihre Geschwister. Das war sehr gefährlich; sie hatten nichts mehr, alles war verbrannt, aber niemand war verletzt.

When Mary Ward was 11 years old, her family home burned down completely! Her father ran back into the burning house and rescued her and her brothers and sisters. That was very dangerous; all possessions were lost, everything had been burnt, but nobody was hurt.



Als Mary Ward 5 Jahre alt war, lebte sie nicht mehr bei ihren Eltern, sondern bei ihrer Großmutter. Diese war sehr gebildet und daher unterrichtete sie Mary im Lesen, Schreiben, und sogar Fremdsprachen: Latein und Französisch. Diese hatte großen Spaß am Lernen.

When Mary Ward was 5 years old, she did not live with her parents any longer, but with her grandmother. She was very well educated, which is why she taught Mary how to read, write, and foreign languages: Latin and French. She very much enjoyed learning.



In Mary Wards Zeiten fuhr man nicht in den Urlaub, sondern man besuchte Verwandte. Das war für sie immer sehr schön, denn einige lebten in hübschen Schlössern. Dort suchte sie sich Bücher aus der Bibliothek aus und las viel.

In Mary Ward's times you did not go on holiday, but you visited relatives.
This was always very nice for her, because some of them lived in beautiful castles. There she picked books from the library and read a lot.



Mary Ward mochte ihre Eltern richtig gern, und obwohl sie nicht zu Hause wohnte, hörte sie auf den Rat und die Wünsche ihrer Eltern. Eines Tages allerdings kam ein Reiter zu dem Haus in dem sie wohnte und verlas einen Brief, in dem ihr Vater von Mary verlangte, dass sie nicht zur Kommunion gehen sollte. Mary überlegte lange: Passt das zu den Werten meiner Eltern? Kann ich Sicherheit haben, dass der Brief echt ist? Wer war überhaupt der Reiter? Was ist mir wichtig?? - Also hörte sie nicht auf diese Anweisung, und das war gut, denn später stellte sich heraus: der Brief war gefälscht.

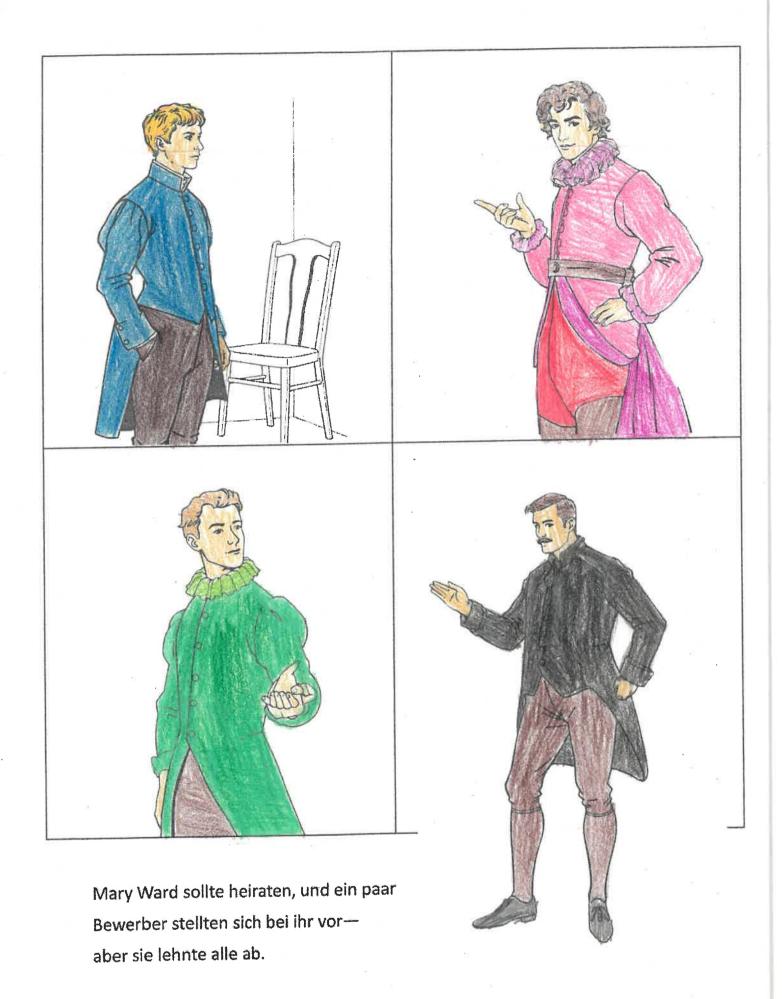
Mary Ward truly loved her parents, and although she did not live at home, she listened to the advice and the wishes of her parents. One day, however, a man on horseback arrived at the house where she lived and read out a letter in which her father demanded of Mary not to go to Holy Communion. Mary pondered: Does this fit in with the values of my parents? Can I be sure that this letter is genuine? Who was the rider, after all? Was is important to myself?? - So, she did not follow the order, and this was good, because later it turned out that the letter was faked.





Eines Tages kämmt sich Mary Ward vor einem Spiegel. Zu ihrer Überraschung hört sie, dass Gott mit ihr spricht. Sie hört gut hin und begreift: Gott ist auch im Alltag da, in ganz normalen Situationen. Es gefällt ihr, dass sie jederzeit weiß, dass Gott ein Teil ihres Lebens ist.

One day Mary Ward was combing her hair in front of a mirror. To her surprise she hears that God is speaking to her. She listens well and understands: God is always with me, in very normal situations. She likes the feeling to know any time that God is part of her life.



Mary Ward was supposed to get married, and some suitors introduced themselves to her—but she refused all of them.



Mary Ward war ein Kind vom Lande, deshalb kannte sie viele Pflanzen, aus denen man gute Medikamente herstellen konnte.

Sie pflegte und heilte viele Kranke und erzählte ihnen von ihrem Glauben.

Mary Ward was raised in the countryside, therefore she knew a lot of plants that could be used for medication.

She cared for and cured many patients and told them about her religion.



Dabei vergaß sie nicht, immer viel zu lesen und zu lernen. Sie wollte sich aber so bilden, dass sie nicht nur die Fakten wusste, sondern auch über alles genau nachgedacht hatte.

Yet she never forgot to read a lot and to study. She wanted to educate herself in a way that she not only knew the facts, but she also reflected thoroughly everything she had read.



Male ein großes Kreuz mit drei Blütenblättern an jedem Ende in das Wappen und male es ganz gelb an. Dann fülle den Hintergrund des Wappens dunkelblau. Das ist das Wappen der Familie Ward.

Copy a big cross with three petals at each end into the crest and colour it yellow. Then fill the background of the crest in dark blue. This is the coat of arms for the Ward family.



Zuerst wollte ihr Vater es nicht erlauben, dass sie über das Meer reiste, aber nach einer Weile gab er seine Bedenken auf und Mary Ward bestieg ein Schiff, mit dem sie in die Fremde übersetzen konnte. Was glaubst Du, fühlte sie, als sie das tat? Ein bisschen Angst vor dem Unbekannten, oder eher Neugierde und Freude?

At first her father did not want her to travel across the sea, but after a while he gave up his resistance and Mary Ward embarked on her first trip to a foreign country. What do you think did she feel when she did that? Was she a bit anxious because she did not know what she would experience, or was she rather excited and joyful?



In vielen europäischen Städten begann Mary Ward Mädchen zu unterrichten, was in dieser Zeit äußerst ungewöhnlich war. Viele Freundinnen halfen ihr dabei, denn viele Eltern wollten Schulen für ihre Töchter haben.

In many cities all over Europe Mary Ward started teaching girls, which was extremely unusual at the time. Many friends helped her doing so, because many parents wanted schools for their daughters.



Mary Ward sprach mit vielen Priestern, Jesuiten oder Bischöfen, und erklärte ihnen, wie sie in ihrer Gemeinschaft arbeiten und leben möchte.

Mary Ward talked to many priests, Jesuits or bishops, and explained to them how she wanted to work and live in her community.

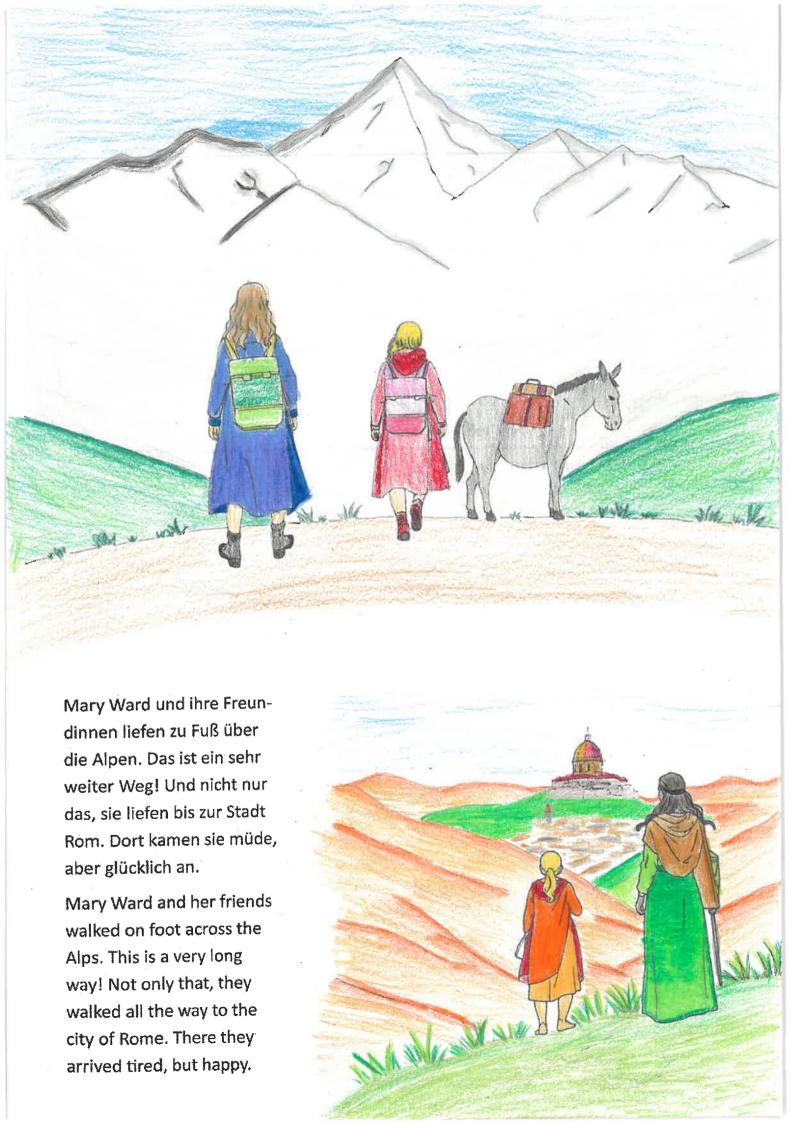
Sie hörten zu.

They listened.



Leider verstanden die meisten trotzdem nicht, was sie wollte.

Unfortunately most of them still did not understand what she wanted.





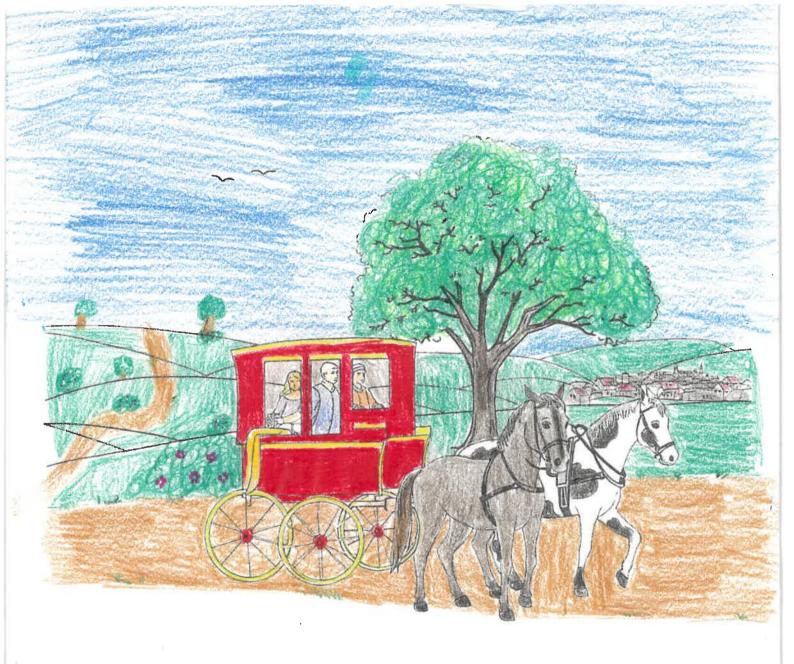
Mary Ward wurde auch beim Papst eingeladen und sie hat mit ihm über ihre Pläne gesprochen. Die Regeln der Kirche verhinderten es aber, dass ihre Idee für gut befunden wurde. Einige Kirchenleute trauten es Frauen nicht zu, einen wichtigen Beitrag für Gesellschaft und Kirche leisten zu können. Heute wissen wir, was Mary Ward schon damals wusste: natürlich können Frauen alles leisten, was Männer tun. Zum Glück hat sie sich nicht einschüchtern lassen.

Mary Ward was even invited to see the pope, and she spoke to him about her plans. However, the rules of the church did not allow them to approve of her idea. Some churchmen did not think that women could play an important part for the society and the church. Today we know what Mary Ward knew then: of course women can achieve whatever men do. Luckily she did not allow herself to be intimidated.



Kurfürst Maximilian I. von Bayern und seine Frau Elisabeth waren große Fans von Mary Ward. Sie unterstützten die Idee, eine Mädchenschule in ihrer Stadt München zu eröffnen. Sie sicherten ihr ein Haus zu, in dem sie und ihre Freunde leben und unterrichten konnten. Das war im Jahr 1627.

Elector Maximilian I. of Bavaria and his wife Elisabeth were great fans of Mary Ward. They supported the idea to have a girls school in their city Munich. They made sure that she had a house where she and her friends could live and teach. This was in the year 1627.



Meistens reiste Mary Ward zu Fuß, doch in seltenen Fällen schickten Fürsten oder reiche Leute eine Kutsche, so dass die Reise schneller ging und deutlich angenehmer war. Trotzdem dauerte so eine Fahrt natürlich noch viel länger, als wenn wir heute mit dem Auto reisen. Dafür sah Mary Ward mehr—sie kannte wirklich viele Gegenden von Europa sehr gut. Bist Du auch einmal weit(er) gewandert?

Mary Ward usually walked on foot, but in rare cases dukes or rich people sent her a horse-drawn coach, so that her journey was much quicker and considerably more comfortable. Such a trip still was still much slower than what it takes if we travel by car today. But Mary Ward saw more than we do—she really knew many regions of Europe very well.

Have you ever walked long distances?



Weißt Du noch, wie es war, als wir Corona-Lockdown hatten?

Auch Mary Ward erlebte das einmal. Sie war gerade auf dem Weg nach Rom, doch als sie in der Stadt Bologna angekommen war, brach eine Krankheit aus, und sie musste sich in Häusern aufhalten. Sie durfte ihre Reise einige Monate lang nicht fortsetzen. Sicher war ihr so langweilig, wie uns damals!

Do you remember what it was like when we were in lockdown because of Covid?

Mary Ward also experienced this. She was travelling to Rome, but when she had arrived at the city of Bologna, a sickness had broken out, and she had to stay indoors. She was not allowed to continue her trip for several months. Surely she was as bored as we were then!



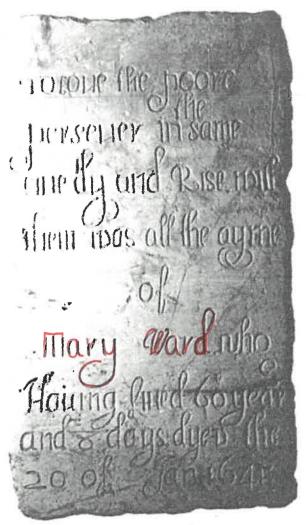
Der Papst hatte den Befehl gegeben, dass Mary Ward gefangen genommen werden sollte, deshalb blieb sie für ein paar Monate in einem dunklen Gefängnis. Dort schrieb sie Briefe an ihre Freundinnen in der Welt. Sie machte allen Mut, obwohl sie doch gefangen war.

The Pope had given the order to incarcerate Mary Ward, therefore she stayed in a dark prison for a few months. There she wrote letters to her friends outside. She motivated everyone, although she was imprisoned.

Anstatt von Tinte verwendete sie Zitronensaft für ihre Feder: man konnte nicht lesen, was sie geschrieben hatte. Ihre Freundinnen erwärmten das Papier zu Hause, dann erschien der Text in brauner Handschrift. Sie waren sehr froh, Mary Wards Grüße zu erhalten!

Instead of ink she used lemon juice for her quill: you could not read what she had written. Her friends heated the paper back at home, then the text appeared in brown handwriting. They were very happy to receive Mary Ward's greetings!





Am 30. Januar 1645 starb Mary
Ward, und bald darauf wurde sie auf
dem Friedhof der Kirche St. Thomas
in Osbaldwick bei York begraben.
Viele Leute kamen zur Beerdigung.
Findest Du den Namen Maria Wards
auf dem Grabstein?

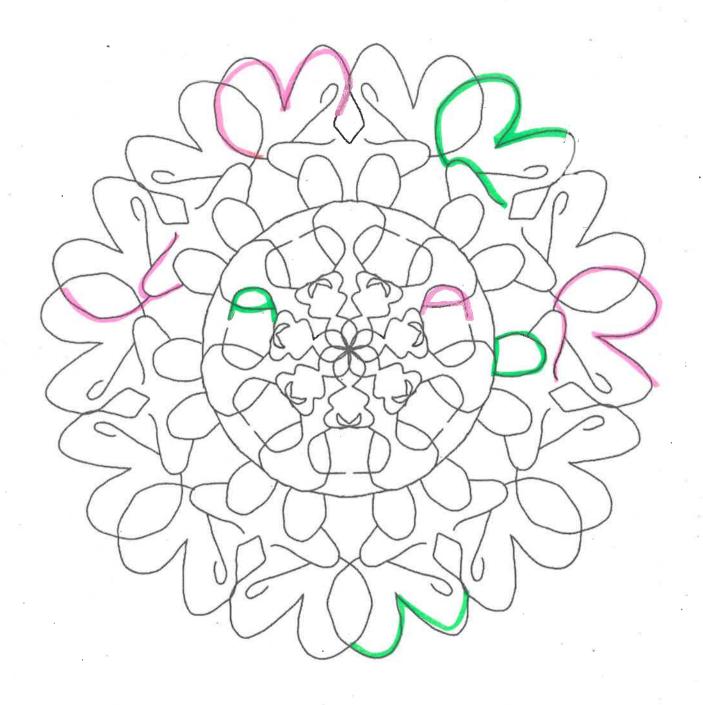
On 30th January 1645 Mary Ward died, and very soon afterwards she was buried at the churchyard of St. Thomas's Church Osbaldwick near York. A lot of people came to attend the funeral. Can you find Mary Ward's name on her gravestone?





Macht Dir Mandalas-Ausmalen auch Spaß? Wenn Du das tust, vielleicht entdeckst Du die Buchstaben MARY im Muster dieses Mandalas versteckt..... Oder Du hast einfach Freude daran, das Mandala mit vielen bunten Farben zu füllen!

Do you enjoy colouring-in mandalas, too? When you are doing it, maybe you will find the letters MARY hidden in the pattern of this mandala..... Or you simply have fun with a beautiful mandala full of bright colours!



MARY WARD

Macht Dir Mandalas-Ausmalen auch Spaß? Wenn Du das tust, vielleicht entdeckst Du die Buchstaben MARY im Muster dieses Mandalas versteckt..... Oder Du hast einfach Freude daran, das Mandala mit vielen bunten Farben zu füllen!

Do you enjoy colouring-in mandalas, too? When you are doing it, maybe you will find the letters MARY hidden in the pattern of this mandala..... Or you simply have fun with a beautiful mandala full of bright colours!

Regensburg CHAR X K. Felia tilelog V.D.